Herren, Bezirksklasse, Gr.2

SV Birkenhard : SV Schemmerhofen II
Samstag, 17.09.2022, 19:00 Uhr

Großer Jubel beim SV Schemmerhofen II – 9:5 Auswärtserfolg

Mit 9:5 setzten sich die Gäste des SV Schemmerhofen II in der Herren, Bezirksklasse, Gr.2 gegen den SV Birkenhard durch. Das Spiel am Samstagabend dauerte insgesamt 4 Stunden.

Nach der Begrüßung durch die Mannschaftsführer ging es los. Beim Erfolg in drei Sätzen gegen Lamneck / Bächtle zeigten Weiler / Weiler ihren Gegnern die Grenzen auf. Nicht ganz mithalten konnten Hill / Huwa, beim 8:11, 7:11, 13:11, 7:11 gegen Zgorzelski / Rodi, obwohl sie nicht komplett chancenlos waren. Beim nachfolgenden 3:0-Sieg gegen Sabo / Wagner zeigten Heim / Schust wiederum ihren Kontrahenten die Grenzen auf. Nach den ersten Doppeln standen sich nun der Topspieler des Heimteams und die Nummer 2 des Gastteams bei einem Stand von 2:1 gegenüber. Nach gewonnenem ersten Satz gab am Nachbartisch Roland Weiler das Spiel gegen Rüdiger Lamneck noch aus der Hand und verlor mit 1:3. Zwischenzeitlich musste Jürgen Weiler zwar einen Satz weggeben, fuhr danach sein Spiel gegen Alexander Zgorzelski aber trotzdem sicher mit 3:1 ein. Beim Stand von 3:2 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz sich duellierte. Knapp an einem Sieg vorbei schlidderte Andreas Hill nach einer 2:0-Führung gegen Felix Bächtle. Am Ende gewann jedoch der Gast noch in 5 Sätzen. Beachtenswert war das Resulat des fünften Satzes, den Bächtle mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von nur zwei Punkten gewann. Nicht ausreichend spielerische Mittel hatte derweil Michael Heim letztlich parat, um Peter Rodi final zu gefährden, somit stand es am Ende der Partie 11:13, 6:11, 9:11. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz begegnete, stand es zu diesem Zeitpunkt 3:4. Recht schnell besiegelt war die Niederlage von Walter Schust beim letztendlich deutlichen 0:3 gegen Urs Wagner. Einen Zähler für die Mannschaft verpasste Andreas Huwa bei der umkämpften Niederlage im fünften Satz gegen Karin Sabo. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Punkten Vorsprung für Sabo zu Ende ging. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 3:6. Trotz 1:0 Satzführung verlor Roland Weiler sein Spiel gegen Alexander Zgorzelski letztlich mit 13:11, 5:11, 9:11, 9:11. Jürgen Weiler hatte seinen Gegner Rüdiger Lamneck beim ungefährdeten Sieg in drei Sätzen insgesamt im Griff und ließ ihm keine echte Chance, obwohl man im Vorfeld zumindest auf dem Papier eine eher umkämpfte Partie erwarten konnte. In toller Verfassung präsentierte sich Andreas Hill im ersten Satz. Danach lief es so jedoch nicht mehr ganz weiter und der Punkt ging durch ein 1:3 an Peter Rodi. Der neue Zwischenstand war 4:8. Zwischenzeitlich musste Michael Heim zwar einen Satz weggeben, fuhr sein Spiel gegen Felix Bächtle aber dennoch sicher in vier Sätzen ein. Ein hartes Stück Gegenwehr konnte wenig später Walter Schust beim 2:3 gegen Karin Sabo leisten. Am Ende verlor er jedoch knapp. Der finale Durchgang endete hierbei im Übrigen mit nur zwei Bällen Vorsprung. Mit dem letzten Match des Tages war der deutliche Erfolg der Gastmannschaft damit final eingetütet.

Nach diesem Ergebnis wird der SV Birkenhard am 24.09.2022 gegen den TSV Bad Saulgau II versuchen, die Niederlage wettzumachen, während die Gäste Rückenwind ins nächste Spiel am 01.10.2022 gegen den FC Mittelbiberach II mitnehmen.

Statistik:
SV Birkenhard
Doppel: Weiler / Weiler 1:0, Hill / Huwa 0:1, Heim / Schust 1:0

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 20.09.2022 (19:41) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Einzel: R. Weiler 0:2, J. Weiler 2:0, A. Hill 0:2, M. Heim 1:1, W. Schust 0:2, A. Huwa 0:1

SV Schemmerhofen II

Doppel: Zgorzelski / Rodi 1:0, Lamneck / Bächtle 0:1, Sabo / Wagner 0:1

Einzel: A. Zgorzelski 1:1, R. Lamneck 1:1, P. Rodi 2:0, F. Bächtle 1:1, K. Sabo 2:0, U. Wagner 1:0

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 20.09.2022 (19:41) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").